

**Samstag, der 17.02.18**

---

## Der über alle Namen ist

von Br. Thomas Gebhardt

### Offenbarung 3:1

Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Das sagt, der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne: Ich kenne deine Werke: Du hast den Namen, daß du lebst, und du bist tot.

Der Herr sagt zur Gemeinde Sardes "du bist tot". Trotzdem konnte man in Sardes Werke, Aktivität, sehen. Sie sahen verblüffend ähnlich aus wie die Dinge, die vom Geist Gottes gewirkt sind. Aber der Antrieb der Gemeinde von Sardes lag nicht in Gott, sondern in "Sardes, Du hast einen Namen"?

Diese Gemeinde war schön groß und reich, gab viel in die Mission usw. Bis heute werden nach solchen Kriterien Gemeinden und auch Personen beurteilt. Das ist nicht das, was Gott möchte. Da müssen wir lernen, echte Frömmigkeit von falscher zu unterscheiden: Wer wird gelobt? Wer wird geehrt? In den Evangelien lesen wir immer wieder: "Das Volk pries und lobte Gott." Selbst JESU Reden, Denken und Tun geschah alles im Namen Gottes. Jeder wusste: Gott gebührt die Ehre (Joh.5,41.44; 11,41; 17,1.2.).

Fangen die Menschen an, nach Ihnen oder nach dem Herrn zu rufen, wenn sie gesegnet werden möchten?

Schon am Anfang der Menschheitsgeschichte wollten sich die Menschen einen Namen machen: "Lasst uns einen Turm bauen... damit wir uns einen Namen machen" ([1.Mose 11,1-4](#); Röm.1,21). Viele Werke, ja auch Gemeinden, sind entstanden, weil es Menschen gab, die sich nur einen Namen machen wollten. Andere Gemeinden, gegründet durch Gottes Wirken, fingen an, eigene Wege zu gehen, weil sie glaubten, mit neuen Methoden, einer liberaleren Lebensweise mehr Menschen zu erreichen - und sind groß geworden. Plötzlich hatten sie einen Namen, waren anerkannt und geliebt selbst von der Welt. "Du hast den Namen", sagt JESUS zu Sardes, aber es war der falsche Name, die falsche Art zu leben.

Die Gemeinde heute hat einen Namen - den Namen Jesus - der über alle Namen ist. Auch Ihnen will der Heilige Geist eine enge Beziehung zu diesem Namen geben. Der einzige, den Sie anbeten sollen, ist der Herr, der diesen Namen JESUS trägt. Alle Anderen und alles Andere ist zweitrangig! Den Leuten in Sardes ging es in erster Linie darum, ihren eigenen Namen bekannt zu machen (Phil.2,9-11; Ps.115,1.2). Nun frage ich Sie, was ist Ihnen wichtig? Ihr guter Name, oder der Name des Herrn Jesus! Der Name JESUS gibt ewiges Leben!

### Jesaja 25:1

HERR, du bist mein Gott, dich preise ich, ich lobe deinen Namen. Denn du hast Wunder getan; deine Ratschlüsse von alters her sind treu und wahrhaftig.

In Liebe Ihr Thomas Gebhardt